Gateway Gardens, Frankfurt am Main
Erschließungsplanung

IPROconsult

Vorhaben:
Die Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH entwickelt das Gelände Gateway Gardens in Form einer Public Private Partnership mit der Stadt Frankfurt am Main.

Das Gelände Gateway Gardens liegt nördlich des Flughafens Frankfurt am Main und ist allseits von Straßen umschlossen. Im Norden liegt die B43, im Osten die A5, im Süden die A3 und im Westen die Kapitän-Lehmann-Straße.

Ziel des Bebauungsplanes war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für ein modernes Gewerbe- und Dienstleistungsgebiet. Im Zuge dieser Planung war es notwendig, das Gelände zu modellieren und die Erschließung des gesamten Areals sicher zu stellen.

Leistungen
Verkehrsanlagen
(Baukosten ca. 13,1 Mio. EUR)

- ca. 2.300 m Straßen (2 Fahrbahnen, 4 Fahrstreifen), ca. 30.000 m² Fläche
- Knotenpunkte, Kreuzungen, Anschlüsse und Kreisverkehre, ca. 5.000 m² Fläche
- 1 Autobahnanschluss (ca. 2.550 m/ 20.000 m² Fläche)
- 1 Anschluss an Bundesstraße (ca. 1.170 m/9.000 m² Fläche)
- 2 mehrspurige signalisierte Knoten-punkte
- Geh- und Radwege, 9 Bushaltestellen
- ca. 1.000 Parkplätze
- Anlieferungsstraßen sowie äußere Erschließung mit Anschluss an das städtische Straßennetz, der B43 und der BAB A5

Auftraggeber
Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH

Leistungen

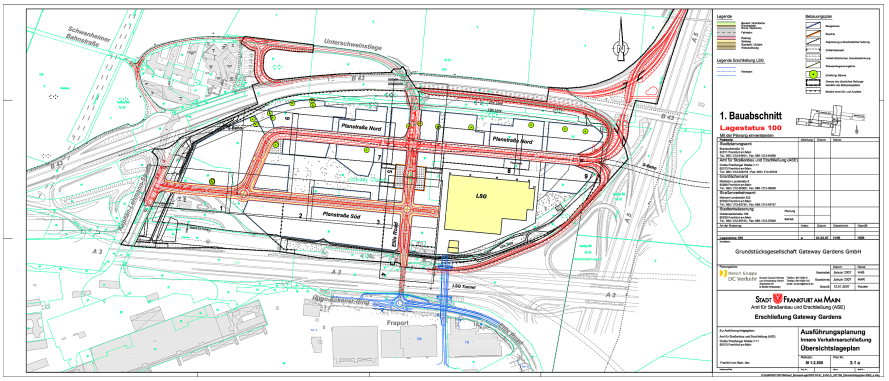
Verkehrsanlagen	LP 1 - 9
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 9
Tragwerksplanung	LP 1 - 6

Sonstige Leistungen
Örtl. Bauüberwachung

Planung
Joachim Haab
Alexander Bähr
Gentjana Rexhaj
Andrea Noske
Mathias Räck
Örtl. Bauüberwachung
Ramazan-Emre Günesdogdu
Bilal Turgut

Projektdauer
2005 - 2025

Baukosten netto
ca. 59,8 Mio. EUR



Gateway Gardens, Frankfurt am Main
Erschließungsplanung

IPROconsult

Ingenieurbauwerke Kanal
(Baukosten ca. 7,3 Mio. EUR)

- 1.910 m Entwässerungskanäle bis Ei-Profil DN 1800/1200 sowohl GFK als auch Stahlbeton, Mischwassersystem für die Innere Erschließung und Oberflächenentwässerung mit Regenrückhaltung für die Äußere Erschließung
- Untersuchungen zur Regenwasserbewirtschaftung
- Koordination Ver- und Entsorgung
- Stauraumkanal DN 1200, Länge ca. 70 m
- Planung des 1,9 km langen Flughafensammlers im Auftrag des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Frankfurt am Main
- Microtunnel mit Stollenvortrieb (ca. 90m)

Konstruktiver Ingenieurbau (Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung)
(Baukosten: Brücken ca. 4,4 Mio. EUR, Lärmschutzwände ca. 1 Mio. EUR, LSG Betriebsweg ca. 20 Mio. EUR)

Bauwerke im Zuge der Äußeren Erschließung
- 2 Straßenbrücken (Stw >20 m)
- LSG Betriebsweg, ca. 78 m Tunnel (2 Fahrbahnen)
- Lärmschutzmaßnahmen
- 6 Stützwände > 20 m

Medien/Sonstiges

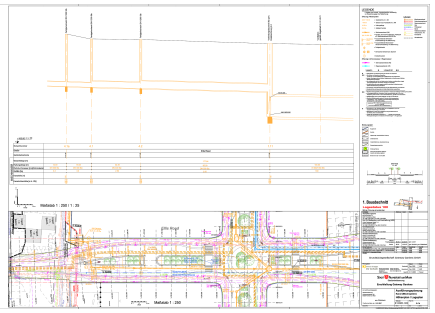
- Örtliche Bauüberwachung und übergeordnete Bauüberwachung für Planungen Dritter
- Trassenkoordinierung
- Trinkwasser, Fernwärme, Gas, Abwasser, Kommunikation, Strom
- Gesamtkoordination aller Beteiligten Einheiten (Fachplaner, Berater, sonstige)

Gateway Gardens, Frankfurt am Main
Erschließungsplanung

IPROconsult

Teilprojekt Regenrückhaltebecken und Stauraumkanal DN 1.200

Die Erschließung des Gebiets Gateway Gardens besteht aus der Inneren und der Äußeren Erschließung. Die Entwässerung der gesamten Inneren Erschließung erfolgt über ein Pumpwerk im Nord-Osten des Gebietes. Von dort wird das Mischwasser in Richtung Kläranlage Frankfurt Niederrad transportiert. Durch die stufenweise Realisierung des Gebietes (Straßen und Entwässerung) war es für die Innere Erschließung erforderlich einen Stauraumkanal DN 1200, für einen Zeitraum von 10 bis 20 Jahren, herzustellen. Die Äußere Erschließung beinhaltet die Anbindungen an das übergeordnete Netz. Da die Entwässerung der Äußeren Erschließung nicht an das für die Innere Erschließung genutzte Pumpwerk angebunden werden kann, sind hierfür separate Entwässerungseinrichtungen erforderlich. Unter anderem ist für die Anschlüsse Ost ins Gebiet ein offenes Regenrückhaltebecken erforderlich.



Teilprojekt A5

Von der BAB A5 aus Richtung Norden wird eine zusätzliche Ausfahrt auf einer Länge von 1,5 km direkt in das Gebiet gebaut. 120 m südlich der Eisenbahnbrücke über die BAB A5 erfolgt der Neubau von 2 Fahrspuren, so dass sich zukünftig ein Querschnitt mit 7 Fahrspuren mit Standstreifen ergibt. Um dies zu realisieren ist ein Eingriff in die parallel zur BAB 5 verlaufenden Böschung erforderlich. Diese wird mittels einer bis zu ca. 6 m hohen Stützwand abgefangen. Von der Verbindungsrampe BAB A5/ B43 führt die Ausfahrt mit einem Bauwerk über die vorhandene Verbindungsrampe durch das stillgelegte Brückenbauwerk der B43 und durch ein zusätzliches Brückenbauwerk nach Gateway Gardens und bindet an der Planstraße Nord an.

Planung mit folgenden Inhalten:

- ca. 2.550 m / 20.000 m² Fläche (Anbau von 2 Fahrstreifen und Standstreifen West und 1 Fahrstreifen und Standstreifen Ost)
- Verbreiterung von 2 Brückenbauwerken

Teilprojekt Betriebsweg LSG

Im Rahmen der Erschließung Gateway Gardens musste sichergestellt werden, dass die LSG-Fahrzeuge eine direkte Zuwegung zum Vorfeldbereich erhalten, um zeitintensive Umwege über das öffentliche Straßennetz und zusätzliche Sicherheitskontrollen zu vermeiden. Aus diesem Grund wurde mit dem Betriebsweg (Tunnelbauwerk in offener Bauweise ca. 78 m) LSG eine direkte Verbindung zwischen dem LSG Gelände nördlich der BAB A3 und dem Flughafengelände südlich der Autobahn geschaffen. Die Verbindung überquert den ICE-Tunnel und unterquert die BAB A3. Das Projekt umfasst neben dem Betriebsweg LSG noch die Anhebung der Ellis Road und den Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich Ellis Road Süd/Hugo-Eckener-Ring.

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH
Speicherstraße 55,
60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 917 327 16

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.